Subject: Haar-Op in der Moserklinik Augsburg
Posted by Rayen91 on Tue, 27 Feb 2018 19:39:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Im Januar 2017 wurde eine FUT Haartransplantation mit 2000 Grafts an mir durchgeführt.
Die Beratung und Terminvergabe erfolgte schnell. Bei der Beratung wurde mit der Professionalität
und dem starken Haarwachstum der transplantierten Haare geworben.
Die Betäubung am Kopf musste einmal während der Op nachgespritzt werden.
Die Post-operativen Maßnahmen wurden wie auf dem Infoblatt beschrieben richtig von
mir durchgeführt. Die Klinikleitung wurde in den ersten Wochen mehrfach
auf den starken Zystenwachstum an der transplantierten Stelle hingewiesen. Hier wurde nur gesagt, dass ich das nicht ernst nehmen solle und das dennoch im normalen Bereich läge. Nach fünf Monaten stellte sich noch immer nicht der erwartete Haarwachstum der transplantierten Haare ein. Die Klinikleitung wurde mehrfach darauf hingewiesen. Hier wurde weiterhin auf einen kommenden Wachstum vertröstet. Mit einer weiteren Mail nach acht Monaten (post-Op) von mir an die Klinikleitung, wurde auch weiterhin der Haarwachstum prognostiziert und im Falle, dass die Haare nach einem kompletten Jahr post-Op nicht gewachsen wären, eine kostenlose Nachbesserung versprochen.
Nach einem Jahr, war das Abschlussgespräch mit folgenden Ergebnissen:
1. Man konnte (wollte?) mir die Dichte der verpflanzten Haare nicht nennen
2. Man konnte (wollte?) mir die Anwuchsrate der verpflanzten Haare nicht nennen
3. Es sind Haare gewachsen, jedoch würde ich schätzen, dass es ca 65-70 Prozent sind (bei Weitem nicht 90 Prozent)
4. Die kostenlose Nachbesserung wurde abgelehnt, da dies durch die Zysten entstanden ist, welche ich hätte vermeiden können
5. Der Schnitt, wo die Haare entnommen wurden, ist super verheilt -> Ich fühlte nach wenigen Monaten ca 95 Prozent hinten wieder und die Narbe ist so gut wie unsichtbar

Fazit: Ich persönlich bin von dem Ergebnis enttäuscht und finde es lächerlich mir die Schuld dafür zu geben. Zu dem Preis von 6000 Euro würde ich dort keine Haar-Op mehr durchführen lassen.